

## **365 Tage im Einsatz für den Mahlzeitendienst Dozwil-Kesswil-Uttwil**

Zum Jahresbeginn 2023 trafen sich die Mahlzeiten- und Rotkreuzfahrerinnen und –Fahrer zu einem gemütlichen Zusammensein und einem feinen Nachtessen. Als Dank für den unermüdlichen Einsatz das ganze Jahr durch. Sie sind für viele ältere Menschen und deren Angehörige wichtige Bezugspersonen, aus ihrem Alltag nicht mehr wegzudenken. Fahren doch alle freiwillig nur die gefahrenen Kilometer à 70 Rp. werden bezahlt.

### **Allgemein Angaben zu unseren Fahrdiensten**

#### **Mahlzeitendienst**

Für unsere Mahlzeitenfahrerinnen und Fahrer gilt, rechtzeitig das Mittagessen zu liefern, gleichzeitig auch einen Blick auf die Befindlichkeit der Bezüger zu werfen und einen kurzen Austausch zu gewährleisten. Dies bietet unseren betagten Menschen Sicherheit im Alltag und die Möglichkeit, so lange wie möglich in ihrem zu Hause bleiben zu können. Zur Zeit sind 11 Fahrerinnen und Fahrer abwechslungsweise für die Mahlzeiten unterwegs. Dies ist leider nicht kostendeckend somit sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dank der grosszügigen Spende der Raiffeisenbank Amriswil-Bischofszell und den 3 Gemeinden möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Der restliche Fehlbetrag wird vom gemeinnützigen Frauenverein Dozwil-Kesswil-Uttwil übernommen. Im letzten Jahr wurden 3504 Mahlzeiten ausgeliefert und 8380 km gefahren. Insgesamt wurden 912 ehrenamtliche Stunden geleistet. Elsbeth und Bruno Bräker Dozwil konnten ein Jubiläum feiern. Sie fahren 40 Jahre für den Mahlzeitendienst. Ihnen wurde mit einem Geschenk und einem grossen Applaus gedankt.

#### **Rotkreuzfahrdienst**

Ob alters oder auch krankheitsbedingt, wer in seiner Beweglichkeit eingeschränkt ist, kein eigenes Fahrzeug hat oder auf den öffentlichen Verkehr angewiesen ist, greift gern auf das Angebot des Rotkreuz-Fahrdienstes zu. Bei Rotkreuzfahrten sind letztes Jahr 12 Fahrerinnen und Fahrer im Einsatz gestanden. Sie haben 881 Fahrten bestritten und sind 8713 km gefahren. Ihre ehrenamtliche Zeit beträgt 610 Stunden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Fahrerinnen und Fahrer für dieses grosse soziale Engagement und den unermüdlichen Einsatz. Ohne ihre Einsatzbereitschaft wäre dieses Angebot des Frauenvereins nicht möglich. Auch gilt ein besonderer Dank den Einsatzleiterinnen.